

Update Beihilfenrecht Hybrid-Veranstaltung* am 21. und 22. November 2022

Die Veranstaltung richtet sich speziell an diejenigen, die ihre beihilferechtlichen Kenntnisse auffrischen oder vertiefen möchten. Unser Ziel ist es, Sie über die aktuelle Entwicklung des EU-Beihilfenrechts zu informieren und gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten nachfolgende Themen diskutieren:

1. Veranstaltungstag

| | |
|--------------------|--|
| Ab 9:45 Uhr | Einwahl für die Online-Teilnehmer:innen |
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner</i> |
| 10:20 Uhr | Grundstücksverkäufe der öffentlichen Hand <i>Valentin Klumb B.A., Fachanwalt für Vergaberecht, Martini Mogg Vogt PartGmbH</i> <ul style="list-style-type: none">• Beihilfenrechtliche Grundlagen (Art. 107 I AEUV, NoA)• Beihilfenrechtskonforme Gestaltung des Grundstücksverkaufs• Wechselwirkungen zwischen Vergaberecht, Binnenmarktrelevanz und Grundfreiheiten |
| 12:00 Uhr | Kaffeepause |
| 12:15 Uhr | Beihilfecharakter von Steuerbegünstigungen im kommunalen Bereich <i>Maik Schäfer, Bundeszentralamt für Steuern</i> <ul style="list-style-type: none">• Ist eine Steuerbegünstigung nach § 8 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 KStG eine staatliche Beihilfe?• Mögliche Rechtsfolgen bei Vorliegen einer Beihilfe• Aktuelle Rechtsprechung |
| 13:45 Uhr | Mittagspause |
| 14:45 Uhr | Die Film- und Medienförderung in Deutschland und Europa im Umbruch <i>Dr. Andreas Klafki, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg</i> <ul style="list-style-type: none">• Beihilferechtliche Grundlagen (Kinomitteilung, AGVO)• Fördergeflecht in Deutschland auf Bundes- und auf Länderebene• Ausblick auf Vorschläge zur Vereinfachung und Konsolidierung der staatlichen Förderregelungen |
| 16:00 Uhr | Ende des 1. Veranstaltungstages |

*Bei zu geringer Nachfrage nach Präsenzteilnahme oder aufgrund aktueller Corona-Regelungen behält sich die GeBS. vor, die Veranstaltung ausschließlich online durchzuführen.

2. Veranstaltungstag

| | |
|--------------------|---|
| Ab 9:45 Uhr | Einwahl der Online-Teilnehmer:innen |
| 10:00 Uhr | Begrüßung der Teilnehmer:innen <i>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Müller-Wrede & Partner</i> |
| 10:10 Uhr | Erste Erfahrungen mit den Klima-, Umwelt- und Energieleitlinien (KUEBLL) <i>Kamila Kaukiel, EU-Kommission</i> <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Struktur der KUEBLL• Praktische Anwendung der KUEBLL und erste Erfahrungen |
| 11:45 Uhr | Kaffeepause |
| 12:15 Uhr | Erfahrung mit „Important Projects of Common European Interest“ (IPCEI) <i>Axel Bree, Bundesministerium für Wirtschaft und Klima</i> <ul style="list-style-type: none">• Ablauf der Verfahren und erste Erfahrungen mit IPCEI-Projekten• Stand der deutschen IPCEI |
| 13:15 Uhr | Mittagspause |
| 14:15 Uhr | Beteiligungsrechte im Beihilfenverfahren <i>Dr. Hans Arno Petzold, Referatsleiter Europaabteilung im Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein</i> <ul style="list-style-type: none">• Struktur des Beihilfenverfahrens nach Art. 108 AEUV• Beteiligtenstellung nach der Verfahrensverordnung• Neuere Rechtsprechung aus Luxemburg• (Rechts-)Politische Diskussion: "Verbandsklage" im Beihilfenrecht? |
| 15:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gebs.info

Die Veranstaltung richtet sich an beihilferechtlich interessierte Einsteiger und Fortgeschrittene insbesondere aus:

- Bundes- und Landesministerien
- Investitions-, Förder- sowie Bürgschaftsbanken
- Kommunen, Städten sowie deren Beteiligungsgesellschaften
- Bundes- und Landesrechnungshöfen
- Handwerkskammern
- Forschungseinrichtungen
- Projektgesellschaften

Wir freuen uns darüber hinaus auch über die Teilnahme von:

- Unternehmensjuristen, Rechtsanwälten

- Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern

Verbindliche Anmeldung: Update Beihilfenrecht

(Hybrid-Veranstaltung)
21. und 22. November 2022

Per Fax an: Fax: 0049 / 303 99 250-17

Zu zahlender Teilnahmebeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär:** € 1.090,-
- Ermäßigt:** € 890,- (für Hochschulen und öffentliche Hand im weiteren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Im Tagungspreis enthalten: Tagungsunterlagen (Versand per E-Mail am Tag vor Veranstaltungsbeginn), frei zugängliches Zusatzmaterial auf www.gebs.info sowie bei Präsenz-Teilnahme Mittagessen und Getränke/ bei Online-Teilnahme Zuganglink und Technik-Check

Ich nutze das Rabattangebot:

- Frühbucherrabatt** (Bei Anmeldung bis zum 21. Oktober 2022 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt: € 100,- auf den Veranstaltungspreis)
- Kombi-Rabatt** (Hat sich bereits eine Kollegin oder ein Kollege angemeldet, erhalten alle weiteren Kollegen € 100,- Kombi-Rabatt bei Anmeldung bis zum 21. Oktober 2022; kumulative Nutzung zum Frühbucherrabatt möglich)

Name

Firma/ Behörde/ Organisation

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon / Fax

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB (<http://gebs.info/agb>) und die Datenschutzerklärung (<http://gebs.info/datenschutzerklaerung>) der GeBS. GmbH an.

Datum, Unterschrift